DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · 10772 Berlin

An
die im Verteiler genannten
Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: ric/kab
Unsere Nachricht vom:

Name: Frau Daniela Rickert
Telefon: +49 30 2601–2195
Fax: +49 30 2601–1193
E-Mail: fnfw@din.de
Internet: http://www.fnfw.din.de

Datum: 2013-11-15

Normen für die Feuerwehr im November 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit geben wir bekannt, dass folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) direkt zu beziehen sind bei der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. 030 2601-2260, Fax 030 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

FNFW-Norm

DIN EN 1846-3:2013-11 **Feuerwehrfahrzeuge - Teil 3: Fest eingebaute Ausrüstung - Sicherheits- und Leistungsanforderungen; Deutsche Fassung EN 1846-3:2013**
Preis: Download 122,60 EUR Versand 129,30 EUR

Hinweis auf NAFuO-Norm (Mitträger FNFW)

DIN 58600 **Atemschutzgeräte - Steckverbindung zwischen Lungenautomat für Pressluftatmer in Überdruck-Ausführung und Atemanschluss für die deutschen Feuerwehren**
Preis: Download 44,70 EUR Versand 47,20 EUR

DIN 58610 **Atemschutzgeräte - Vollmasken verbunden mit Kopfschutz zum Gebrauch als ein Teil eines Atemschutzgerätes für die Feuerwehr - Anforderungen und Prüfungen**
Preis: Download 57,80 EUR Versand 61,00 EUR

Des Weiteren möchten wir auf folgende aktuelle Informationen auf unserer Internetseite www.fnfw.din.de hinweisen:

- Überarbeitung der Feuerwehrkastennormen ist abgeschlossen
- Neues Normprojekt: Klassifizierung von Hubarbeitsbühnen nach DIN EN 1777
- Gewichtserhöhung auf 12,5 t bei Allradvarianten des LF 10 und HLF 10

Die im Verteiler Genannten (ausgenommen die unter "Ankündigungsschreiben" Aufgeführten) erhalten die FNFW-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstands des FNFW kostenlos zur Verfügung gestellt.

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A.

Ebru Kaplan
Sekretärin

Anlagen

Verteiler
FNFW-Norm (Papierfassung)
Vorsitzender des FNFW
Stellvertr. Vorsitzender des FNFW
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder - Innenministerien
Obmann und stellvertr. Obmann des betreffenden Gremiums
NA 031-04-06 AA (DIN EN 1846-3)

Ankündigungsschreiben
Vorsitzender
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
NA 031 BR Lenkungsausschuss
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerwehrschulen
NA 031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen
NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände
betreffende Gremien (Livelink)
NA 031-04-06 AA (DIN EN 1846-3)
NA 031-04-03 AA (E DIN 58600, E DIN 58610) (Mitträger)

Einführungsbeiträge:

DIN EN 1846-3 Feuerwehrfahrzeuge - Teil 3: Fest eingebaute Ausrüstung - Sicherheits- und Leistungsanforderungen; Deutsche Fassung EN 1846-3:2013

Diese Europäische Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen und wurde von der europäischen Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 3 "Feuerwehrfahrzeuge" (Sekretariat: UNM, Frankreich) im Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet. Die Mitarbeit des DIN beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 3 "Feuerwehrfahrzeuge" über den Arbeitsausschuss NA 031-04-06 AA "Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge - Löschfahrzeuge - SpA zu CEN/TC 192/WG 3" wahrgenommen. Spezifiziert werden in dem Dokument die allgemeinen Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren für die folgende, fest in Feuerwehrfahrzeuge eingebaute Ausrüstung:
- löschtechnische Einrichtung für Wasser;
- löschtechnische Einrichtung für Löschmittelzusatz;
- Werfer;
- Entnahmehilfen;
- Wechselladersysteme mit hydraulischer Hakenaufnahme.

Es gilt folgender rechtlicher Zusammenhang: Diese Europäische Norm konkretisiert die einschlägigen Anforderungen von Anhang I der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Richtlinienanforderungen zu erleichtern. Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als Harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei der Anwendung dieser Europäischen Norm davon ausgehen, dass er die behandelten Anforderungen der EU-Maschinenrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung). Neben dieser Europäischen Norm existiert für die allgemeinen Anforderungen an Fahrzeuge der Feuerwehr noch ein Normungsprojekt (zurzeit Norm-Entwurf E DIN 14502-2), mit dem zusätzliche Festlegungen zu DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 als ein Vorschlag zur Einarbeitung in die Europäischen Normen abgedeckt werden. Des Weiteren existiert mit DIN 14502-3 eine Norm, die Anforderungen an die Art und Ausführung der Farbgebung von Feuerwehrfahrzeugen einschließlich besonderer Kennzeichnungen festlegt. Diese Anforderungen sind sehr länderspezifisch und können deswegen nicht in einer Europäischen Norm vereinheitlicht werden. Weil für Wechselladersysteme mit hydraulischer Hakenaufnahme in dieser Europäischen Norm fast ausschließlich Sicherheitsanforderungen festgelegt sind, existiert noch ein Normungsprojekt (zurzeit Norm-Entwurf E DIN 14505), um die notwendigen Schnittstellenfestlegungen in DIN 14505 beizubehalten. Schnittstellenanforderungen an Wechselladersysteme sind sehr länderspezifisch und können deswegen nicht in einer Europäischen Norm vereinheitlicht werden.

Gegenüber DIN EN 1846-3:2008-11 und DIN 14505:2004-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Abrollbehältersysteme mit hydraulischem Hakenausleger wurden in die vorliegende Norm aufgenommen;
b) Abschnitt 2: aktualisiert;
c) Abschnitt 3:

    1. 3.1.1 "Nennförderstrom der löschtechnischen Einrichtung für Wasser Q1" und 3.1.2 "Nennausgangs-druck/Nennausgangsdrücke der löschtechnischen Einrichtung für Wasser pa1" ersetzt durch den neuen Unterabschnitt 3.1.1 "Klassifizierung der löschtechnischen Einrichtung für Wasser";
    2. 3.1.4 "festgelegte Höhe der löschtechnischen Einrichtung für Wasser, d" gelöscht;
    3. 3.1.10 "Schnellangriffseinrichtung": neue Formulierung;
    4. 3.6 "Entnahmehilfe" ersetzt durch "Entnahmehilfe für Geräte";
    5. neue Begriffe: 3.7 "Abrollbehälter" und 3.8 "Steuereinrichtung mit selbsttätiger Rückstellung";

d) Abschnitt 4: aktualisiert;
e) Abschnitt 5: Feststellung der Übereinstimmung unmittelbar nach den Anforderungen eingefügt;

1. 5.2.1: neue nummerierte Untereinträge, die ölhydraulische Komponenten behandeln;
2. 5.2.2.3: Hinzufügen von Anforderungen bezüglich des Einbaus des/der End-Saug- und Druck-anschlusses/ anschlüsse;
3. 5.2.3.1: Verweisung auf prEN 16327:2011 hinzugefügt;
4. 5.2.6 und 5.3.6: Hinzufügen von Anforderungen an Abrollbehältersysteme mit hydraulischen Hakenauslegern;
5. 5.3.2: geändert, um alle Arten von Pumpen und/oder löschtechnischen Einrichtungen für Wasser zu berücksichtigen;
6. 5.3.2.7: Bild 3 geändert mit neuen Maßen;
7. 5.3.4: Text geändert unter Berücksichtigung von EN 15767 1;

f) Anhang A: neuer informativer Anhang "Symbole und Abkürzungen";
g) Anhang B: neuer normativer Anhang "Berechnung der theoretischen Stabilität";
h) Anhang C: neuer normativer Anhang "Nennfassungsraum des Behälters".

E DIN 58600 Atemschutzgeräte - Steckverbindung zwischen Lungenautomat für Pressluftatmer in Überdruck-Ausführung und Atemanschluss für die deutschen Feuerwehren

Dieser Norm-Entwurf gilt für eine Steckverbindung zwischen Lungenautomat für Pressluftatmer nach DIN EN 137 in Überdruckausführung und Atemanschluss nach DIN EN 136:1998. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für Steckverbindungen bei Pressluftatmern in Normaldruckausführung und nicht für Verbindungen bei Regenerationsgeräten und Tauchausrüstungen.

Änderungsvermerk:

Gegenüber DIN 58600:2003-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:
- Abschnitt 5 wurde erweitert.

E DIN 58610 Atemschutzgeräte - Vollmasken verbunden mit Kopfschutz zum Gebrauch als ein Teil eines Atemschutzgerätes für die Feuerwehr - Anforderungen und Prüfungen

Dieser Norm-Entwurf legt Mindestanforderungen und Prüfungen für eine Masken-Helm-Kombination zum Gebrauch mit Atemschutzgeräten und Feuerwehreinsatzbekleidung fest. Zusätzlich werden in diesem Norm-Entwurf Anforderungen für die Kombinationen festgelegt, die nicht in DIN EN 136, für den Atemanschluss, und nicht in DIN EN 443, für den Helm, enthalten sind. Dieser Norm-Entwurf gilt für eine funktionelle Verbindung von persönlichen Schutzausrüstungen. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 027-02-04-02 AK „Atemanschlüsse“ im DIN zuständig.

Änderungsvermerk:

Gegenüber DIN 58610:2006-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) in Abschnitt 2 wurden die Normativen Verweisungen aktualisiert;
b) in Abschnitt 3 wurde der Begriff Maske aufgenommen;
c) in Abschnitt 3 wurde der Begriff Masken-Helm-Kombination erweitert;
d) in 5.2 und 5.5 wurden die Anforderungen bezüglich des Aufbaus und der Praktischen Leistung ergänzt;
e) in Abschnitt 6 wurde die Probandenauswahl nach Kopfform und Gesichtsbreite sowie die praktische Leistungsprüfung ergänzt;
f) Abschnitt 8 wurde durch Hinweise erweitert;
g) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.